

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

dem Elternrat, der Polizei und mir bereitet die aktuelle Bring- und Abholsituation vor unserer Schule, insbesondere vor dem engen Eingang am Finkenwerder Landscheideweg große Sorge.

Gemeinsam möchten wir Sie daher für die aktuelle Verkehrssituation rund um unsere Schule sensibilisieren.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen am Finkenwerder Landscheideweg kommt es für die Kinder und alle anderen Verkehrsteilnehmenden während der Bring- und Abholzeiten immer wieder zu unübersichtlichen Verkehrssituationen. Der schmale Gehweg vor dem Eingang ist besonders zu den Bring- und Abholzeiten stark frequentiert. Die Situation wird durch die vielen wartenden Eltern, sei es zu Fuß, auf dem Fahrrad oder auch in parkenden Autos, auf der Straßenseite der Schule als auch auf der gegenüberliegenden Seite deutlich verschärft. Einige Kinder weichen für ein Durchkommen auf die Straße aus oder wechseln zwischen den parkenden Autos die Straßenseite.

Um die Sicherheit aller Kinder der Westerschule zu gewährleisten, bitten wir Sie gemeinsam um die Beachtung der folgenden Hinweise:

Sie alle können mit wenigen Maßnahmen zu einer Verbesserung der Situation beitragen, indem Sie sich folgendes zu Herzen nehmen:

- Begleiten Sie Ihr Kind grundsätzlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule. Beachten Sie dabei, dass der Gehweg vor dem Eingang Finkenwerder Landscheideweg sehr schmal ist und **verabschieden Sie ihr Kind 100 – 200 m vor dem Tor** und nehmen Sie Ihr Kind beim Abholen dort wieder in Empfang.
- Planen Sie für den Schulweg morgens ausreichend Zeit plus Reserve ein. In der Zeit von etwa **7:30 Uhr bis 7:50 Uhr** ist der **Schulweg weitaus leerer** als in den letzten Minuten kurz vor Schulbeginn. So kommen Sie und Ihr Kind wesentlich stressfreier und damit sicherer zur Schule. Damit sorgen Sie für einen guten Start in den Schultag Ihres Kindes.
- Trainieren Sie den Schulweg mit Ihrem Kind, bis Sie diesem nach einer angemessenen Übungszeit zutrauen, den Weg zur Schule und zurück alleine bewältigen zu können.
- Bilden Sie **Netzwerke mit anderen Eltern**, deren Kinder den gleichen Schulweg wie Ihr Kind haben. verabreden Sie **Sammelpunkte**, von denen aus die Kinder in Gruppen zur Schule gehen können. Wechseln Sie sich mit anderen Eltern bei der Schulbegleitung ab.
- Sofern Sie nicht auf das **Auto** verzichten können, nutzen Sie bitte **ausschließlich** den **Parkplatz gegenüber dem Haupteingang im Norderkirchenweg**/ halten Sie auf dem angrenzenden Festplatz. Nehmen Sie Ihr Kind am Nachmittag dort wieder in Empfang.
- Halten Sie sich als Verkehrsteilnehmer (zu Fuß, per Fahrrad, per Auto) immer an alle Verkehrsregeln ohne Ausnahme. So dienen Sie Ihren Kindern als gutes Vorbild. Übrigens: Bei Tempo 30 beträgt der Anhalteweg eines Autos 18 Meter, bei Tempo 50 ist er sogar mehr als doppelt so lang- ihr Tempo entscheidet somit über etwaige Unfallfolgen. Durch die Benutzung von Handys am Steuer gibt es jährlich 500 Verkehrstote und 25.000 Verletzte.

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer und speziell in der dunklen Jahreszeit gut erkennbar ist. Hierzu gehören natürlich bei Radfahrenden die funktionierende Beleuchtung, sowie sämtliche vorgeschriebenen Reflektoren.
- Fast ein Drittel der Lehrer\*innen an Grundschulen erlebt mindestens einmal wöchentlich eine gefährliche Situation vor der eigenen Schule – verursacht durch Eltern, die ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Dies ist ein Ergebnis einer bundesweiten Befragung von Grundschullehrkräften und Eltern durch forsa im August 2022. Sorgen Sie mit der Wahl Ihres Verkehrsmittels für eine Entschärfung dieser Situation zum Wohle aller Schulkinder und Einwohner.
- Nicht zuletzt möchten wir auf die gesellschaftliche Notwendigkeit und die vom Senat festgelegten Klimaschutzziele erinnern. Dazu gehört auch die **Mobilitätswende**, welche nur durch **Mitmachen von uns allen** gelingt. Hierzu gehört ein Umdenken beim eigenen Mobilitätsverhalten. Machen Sie bei Fahrten in Finkenwerder das Fahrrad oder den ÖPNV zum Standard innerhalb Ihrer Familie. Das erspart Ihnen viel Geld an der Tankstelle und fördert das gesundheitliche Wohlbefinden in besonderem Maße in jeder Jahreszeit. Bei jedem Wetter ist der Verzicht auf das Auto ganzjährig möglich. Tage an denen die Regenmenge in Hamburg während des Schulwegs morgens außergewöhnlich hoch ist, sind jährlich im einstelligen Bereich.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen auf eine schnelle Verbesserung der aktuellen Situation.

Mit freundlichen Grüßen

Cathrin Pape

Schulleitung



A. Hohmann

Polizeiverkehrslehrer



POLIZEI  
Hamburg

Elternrat der Westerschule

